

Der Basler Polizei fehlen die Leute

Aktualisiert am 05.08.2009

Letzten Sonntag wäre wegen des FCB-Matches fast der Claraposten temporär geschlossen worden. Während der Basler Sicherheitsdirektor die Sache relativiert, sieht der Polizeiverband die Sicherheit der Stadt bedroht.

David Gelzer, Präsident des Basler Polizeibeamtenverbands, benutzt markige Worte für die momentane Personalsituation bei der Basler Polizei. Von «desolaten Umständen» ist da die Rede, von einem «massiven Unterbestand» – und von einer «tiefen Enttäuschung» Sicherheitsdirektor Hanspeter Gass gegenüber. 57 Leute würden momentan im Korps fehlen, um das von Optima vorgeschriebene Soll zu erreichen – welches laut Gelzer zudem ohnehin zu tief angesetzt ist.

Diese Zahl wird vom Basler Polizeisprecher Klaus Mannhart nicht bestätigt. Er spricht von lediglich 40 Leuten. «Der Unterbestand führt dazu, dass die Polizei ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen kann», sagt Gelzer. Anzeigsteller müssten vermehrt damit getröstet werden, dass man momentan keine Zeit habe, um auszurücken. «Das ist ein grosses Problem», sagt Gelzer. «Wegen des Unterbestands entsteht auf die restlichen Polizisten ein grosser Druck, der zu einer schlechten Stimmung im Korps führt.»

2010 bringt Entlastung

Der Basler Sicherheitsdirektor Hanspeter Gass bestreitet zwar nicht, dass im Basler Polizeikorps im Moment ein Unterbestand herrscht und dass die Belastung deshalb höher ist – er weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die Situation nur vorübergehend ist, und dass spätestens Ende 2010 der Soll-Bestand wieder erreicht ist. Dann sollen neue Absolventen der Polizeischule dazustossen. Gelzers Äusserung, dass die Situation momentan desolat ist, bezeichnet Gass aber als «unverantwortlich».

Trotzdem hat der Unterbestand offenbar zur Folge, dass man in Ausnahmesituationen nicht mehr genug Personal hat, um die Polizeiposten adäquat zu besetzen – wie etwa am vergangenen Sonntag, als der FCB gegen Luzern spielte. Laut Gelzer hatte man geplant, den Polizeiposten an der Clarastrasse zu schliessen, um genug Leute vor und nach dem Spiel zur Verfügung zu haben. «Die Pläne dafür haben längst bestanden – bis Herr Gass interveniert und gesagt hat, dass noch ein Restbestand von zwei Leuten auf dem Posten Stellung halten muss», sagt Gelzer. «Die reichen aber natürlich nicht aus, um einen Posten zu führen, und haben somit rein kosmetische Wirkung.» Die geplante Postenschliessung führt Gelzer explizit auf den Personalmangel zurück.

Abwanderung ins Baselbiet

Hanspeter Gass bestreitet nicht, dass Pläne bestanden haben, den Claraposten am Sonntag zu schliessen. Er habe Anfang der vergangenen Woche davon erfahren «und sofort den stellvertretenden Kommandanten angerufen und gesagt, dass der Posten offen bleiben muss». Der Sicherheitsdirektor bestreitet allerdings, dass der Claraposten wegen Personalmangels hätte geschlossen werden sollen. «Einerseits sind während der Ferienzeit viele Mitarbeiter im Urlaub, andererseits sind Fussballspiele immer sehr personalintensiv.» Unter diesen Umständen könne man über Massnahmen wie eben eine temporäre Schliessung eines Postens zumindest nachdenken.

Dem Basler Unterbestand ist zudem nicht gerade zuträglich, dass Polizisten im Baselbiet viel besser verdienen – laut Gelzer je nach Dienstgrad bis zu 1000 Franken, weshalb eine regelrechte Abwanderung stattfinde. Gass bestreitet zwar nicht, dass man im Kanton Baselland «in gewissen Funktionen besser bezahlt wird», wie er sagt – als einzelnes Departement könne das Sicherheitsdepartement aber nicht einfach die Lohngleichheit mit einem anderen Kanton einführen. «Aber immerhin hat die Basler Regierung erst vor Kurzem eine halbe Million Franken gesprochen, was jedem Polizist vom 1. bis zum 6. Dienstjahr eine Arbeitsmarktzulage von 140 Franken beschert hat.»

Der Betrag sei «ein Witz»

Für Gewerkschaftschef Gelzer fallen diese 140 Franken nicht ins Gewicht – er bezeichnet sie als «Witz». Die Polizeileitung habe das Problem erkannt. «Herr Gass hingegen agiert mutlos und hat nur die Finanzen vor Augen – und verliert je länger, je mehr den Rückhalt bei den Polizisten», sagt Gelzer. Markige Worte. (Basler Zeitung)

Erstellt: 05.08.2009, 17:25 Uhr

baz.online, – online@baz.ch